

Inhaltsverzeichnis

LITERATUR- UND FORSCHUNGSBERICHT.....11

I. FRIEDENSTHAL BEI BAD PYRMONT.....19

1. Vorgeschichte: Quäkertum im 17. und 18. Jahrhundert.....19
2. Quäker und Herrnhuter.....27
3. Allgemeine Ereignisse unmittelbar vor Gründung der deutschen Quäkerkolonie.....34
 - a. Die eigentliche Gründung 1792.....36
 - b. Die Siedlung: Wohnhäuser, Fabriken und ein englischer Versammlungssaal.....56
 - c. Die innere Struktur der Kolonie: Geisteshaltung und Sozialleben.....72
 - d. Beispiel für die Geisteshaltung: eine Predigt.....81
 - e. Der Gründer und Protagonist: Ludwig Seebohm.....87
- Zusammenfassung.....110

II. FESTUNGSSTADT MINDEN IN PREUSSEN.....121

1. Die Gründungsgeschichte der Gemeinde Minden.....121
 - a. Krieg und Krise.....133
 - b. Charlotte van Laer rettet die Quäkergemeinden.....136
3. 1814 und die Folgen.....142
 - a. Die Zweimonatsversammlung.....155
 - b. Personenstandsveränderungen.....159
 - c. Versammlungsorte.....162
 - d. Andachten und Feiertage.....166
 - e. Sterben, Begräbniskultur und Friedhofswesen.....169
4. Missionsbesuch aus den USA und England.....176
5. Gemeindegewachstum.....181
6. Exkurs: Die Mindener Zichorienfabrik.....185
7. Weitere Quäker im Umland.....189
 - a. Herford und Umgebung.....189
 - b. Die Familie Reckefuß.....196
 - b. 1. Dietrich Reckefuß auf dem Wehrendorf.....196
 - b. 2. Christoph Reckefuß und seine Auswanderung.....212

III. LEBEN ZUR ZEIT DES BIEDERMEIER.....	225
1. Ordnung und Disziplin, Armut und Wohlstand.....	225
2. Kriegs- bzw. Militärdienstverweigerung.....	230
a. Vorgeschichte.....	232
b. Situation in Preußen zu Beginn des 19. Jahrhunderts.....	234
c. Kriegsdienstverweigerungen in der Familie Peitsmeyer.....	236
d. Der grausame Fall des Heinrich Schmidt.....	239
e. Einstellungswandel bei den Quäkern.....	240
3. Das Continental Committee.....	245
4. Endogamie und Ausschlüsse bei deutschen Quäkern.....	246
a. Das Phänomen des „Ausheiratens“.....	250
b. Erste Ausheiratungen.....	253
c. Gemischtkonfessionelle Ehen.....	257
d. Weitere Ausschlussgründe: Militärdienst, Studium und „Fernbleiben“.....	260
5. Werben für das Innere Licht: Buchwesen.....	263
6. Schule, Pädagogik, Bildungsauffassung.....	272
a. Anfänge in Friedensthal und Minden.....	273
b. Die Neustrukturierung der Schulen nach 1814.....	279
c. Carl Dammeyer: ein Sexualstraftäter als Lehrer.....	286
d. Die Übergangszeit Rabbermann und die Ära Schelp.....	294
e. Niedergang, Auflösung und ein Resümee.....	302
7. Probleme und Chancen der Auswanderung.....	307
a. Frühe Auswanderung.....	309
b. Kollektive Auswanderungspläne.....	313
IV. AUF DEM WEG INS KAISERREICH.....	323
1. Späte Auswanderungen ab 1840.....	324
a. Weitere Auswanderungen: England.....	326
b. Eine Australienauswanderung 1863.....	333
2. Quäker in Barmen.....	336
a. Die Gründung der Quäkergemeinde zu Barmen.....	337
b. Gemeindeleben.....	341
c. Kontakte nach außen.....	343
d. Wie endete alles?.....	346
3. Othfresen.....	349
4. Quäkeraktivität in der preußischen Hauptstadt Berlin.....	350
a. Erste Berührungspunkte: Inspirationen und Ausweisungen....	350
b. Die erste Missionsreise 1796.....	352
c. Religionsvorträge in der Strafanstalt Spandau.....	354

d. Die Besuchsreise von 1832.....	357
e. Hoffmann, ein Berliner Pietist unter den Quäkern.....	358
f. Elizabeth Fry in Berlin.....	362
5. Letzte Expansion: Obernkirchen.....	368
V. DAS ENDE DER QUÄKERGEMEINDE.....	383
1. Rückschläge in Minden.....	383
2. Das Eidproblem.....	385
3. Die Liegenschaften in Minden und Pyrmont.....	388
4. Mitgliederschwund.....	394
SCHLUSS.....	403
ANHANG.....	415
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	415
ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	416
NAMENSKONKORDANZ.....	417
QUELLENVERZEICHNIS.....	419
1. Archivalische Quellen.....	419
2. Gedruckte Quellen.....	433
LITERATURVERZEICHNIS.....	439
1. Unveröffentlichte Arbeiten (in Besitz des Verfassers).....	439
2. Publiziertes Schrifttum.....	440
PERSONENINDEX.....	449